

Benutzerhandbuch

Version 4.1

AT Search

Andreas Theusner
IT-Dienstleistungen
<http://www.ansatheus.de>
<http://atsearch.ansatheus.de>
ansatheus@gmx.net

Klosterweg 17
39638 Gardelegen / OT Zienau
Tel. 0174/4314454

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten!
Stand: April 2013

1 Inhalt

1 Inhalt	2
2 Überblick	3
2.1 Einsatz-Beispiele	3
3 Voraussetzungen und Installation	5
4 Bedienelemente	6
5 Suche	7
5.1 Suchverzeichnis	7
5.2 Suchpfade	7
5.3 Suchbegriffe	7
5.4 Suchfilter	7
5.5 Dateisuche und Ergebnissuche	8
5.6 Suchen speichern und laden	8
5.7 Suchdatenbank	9
5.8 Suchkategorien	9
5.9 Ergebnisliste	10
5.10 Ergebnisliste drucken	11
6 Dateiliste	12
7 Einstellungen	12
8 Such-Optionen	14
9 Bekannte Probleme	15
10 Sonstiges	17
11 Referenzen	18
12 Lizenz	19
13 Haftung	20
14 Anhang	21
14.1 Funktionalitäten	21
14.2 Weitere Software	21

2 Überblick

AT Search wurde entwickelt für schnelle und effiziente Dokumentensuche. Dabei liegt der Fokus auf in der Industrie, Behörden und sonstigen Organisationen häufig verwendeten Dokumentenformaten wie DOC, DOCX, XLS, XLSX, PPT, PPTX oder PDF. Dabei geht AT Search zwei Wege der Suche:

1. direkt in der Verzeichnisstruktur; schaut in jedem Dokument nach den Suchbegriffen
2. Indizierung einer Datenbank anhand vorgegebener Suchbegriffe

Die Suchengine ist optimiert für die Verarbeitung großer Datenmengen von mehreren Gigabyte. Das bedeutet auch, dass die Funktionalitäten auf die notwendigsten beschränkt sind, um den Ressourcenverbrauch gering zu halten.¹

Zudem können beliebige andere Dateitypen, die hinzugefügt werden können, durchsucht werden.

Das Programm ist nur für Windows verfügbar und erfordert eine CPU von min. 1 GHz, 1 GB RAM und kann von USB-Sticks/Platten, Netzlaufwerken und in Citrix-Umgebungen direkt ohne Installation gestartet werden.

2.1 Einsatz-Beispiele

Recruiting-Werkzeug für Personaldienstleister

Bei großen deutschen Personaldienstleistern ist es üblich, daß an interessierte Bewerber Qualifikationsprofile geschickt werden. Dies sind zumeist DOC/DOCX-, XLS/XLSX- oder ausfüllbare PDF-Dateien. Diese werden dann in Ordnern abgelegt, die oft den Namen des Bewerbers tragen. Angeforderte Bewerbungsunterlagen sind meist ebenfalls im DOC/DOCX- und PDF-Format. Auch diese landen in dem Ordner des Bewerbers. So entstehen auf zentralen Rechnern große Verzeichnisbäume mit regelrechten Massen an DOC/DOCX/XLS/XLSX/PDF-Dateien – ein sogenannter Bewerber-Pool. Zwar existieren auch Datenbanken zur Erfassung von Bewerberdaten, aber meist bestehen diese neben einem oben beschriebenen Bewerberpool. Der Vorteil eines Bewerberpools ist das einfachere Handling für den Bearbeiter gegenüber Eingabe- und Handlingdisziplin bei Datenbanken. Der Nachteil des Bewerber-Pools sind allerdings die beschränkten Möglichkeiten beim Finden geeigneter Bewerber für eine Anfrage aus der Industrie. Und genau da setzt AT Search effektiv an und „schöpft“ quasi diese Bewerber für eine solche Anfrage aus dem Bewerber-Pool heraus – es fungiert hier als effektives Recruiting-Werkzeug.

Dokumentenfinder in der Industrie

In großen Firmen werden für alles immer massenhaft Dokumente, Tabellen und Präsentationen verfaßt und häufig als PDF abgelegt. Bei der Entwicklung von Produkten und deren Weiterentwicklung werden jeweils versioniert immer wieder neue Dokumente angelegt. Und das sind zumeist „Massen“ an DOC/DOCX/XLS/XLSX/PPT/PPTX- und PDF-Dateien – trotz nebenher existierender Datenbanken und Dokumentenverwaltungs-Systemen. Diese werden ebenfalls in immer größer werdenden Verzeichnisbäumen abgelegt. Im Tagesgeschäft ist es gang und gäbe, immer wieder auf ältere Versionen von Dokumenten zugreifen zu müssen. Dann entsteht immer die Frage „Wo stand das doch gleich?“ Und dann geht die Sucherei los; es beginnt ein sich durch die Ordner klicken und Dateien öffnen und durchsuchen. Und genau da setzt AT Search an und „schöpft“ die gesuchten Informationen aus den Dokumenten heraus.

Die beschriebenen Beispiele sind jahrelang gemachte Erfahrungen in diesen und ähnlichen Umfeldern, so daß AT Search genau auf diese Bedürfnisse zugeschnitten ist, also enthält keinen Schnickschnack, der nicht gebraucht wird.

Such- und Dateiverwaltungs-Tool im privaten Umfeld, Behörden und Vereinen

Natürlich kann AT Search im privaten Umfeld bzw. in kleineren Firmen sowie Behörden, Vereinen und Organisationen ebenfalls eingesetzt werden. Im Grunde überall dort, wo

¹ Mit anderen Suchtools gab es immer wieder Probleme mit der Performance, die meist immer zum Absturz führten.

DOC/DOCX/XLS/XLSX/PPT/PPTX/PDF- und andere Dateien, die durch AT Search unterstützt werden, durchsucht werden müssen.

Sichten und bearbeiten von Quelltexten

AT Search unterstützt beliebige Dateitypen. Diese können der Suche-Engine hinzugefügt und beliebig an/abgewählt werden. Über die Suchpfade können z.B. explizit Verzeichnisse hinzugefügt und durchsucht werden, die Quelltexte gängiger Programmier- und Scriptsprachen enthalten. So können immer wieder gebrauchte Informationen schnell recherchiert werden. Per Doppelklick öffnet sich das in der Registry dem Dateityp zugeordnete Programm bzw. es erscheint ein Abfrage-Dialog. Über die Dateiliste läßt z.B. ein Verzeichnis als Projekt einlesen, eine Datei suchen und per Doppelklick starten, quasi als Projektverwaltung in Verbindung mit einem externen Editor.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, daß diese Funktionalitäten sehr hilfreich ist.

3 Voraussetzungen und Installation

Betriebssystem:

Microsoft Windows 2000, XP, Vista, 7, 8, Windows Server 2008 und höher

Folgende Programme sollten installiert sein:

- ein PDF-Reader zur Anzeige von PDF-Dateien (Acrobat Reader, Foxit Reader)
- Microsoft Word 95 - 2013 für DOC/XLS/PPT-Dateien

Folgende Programme müssen installiert sein:

- Microsoft Word 2007 - 2010 für DOCX/XLSX/PPTX-Dateien

Für DOC/XLS/PPT-Dateien ist kein installiertes MS-Office-Paket notwendig. Da Firmen auch andere Office-Pakete einsetzen (OpenOffice, LibreOffice, Lotus Symphony, Softmaker Office) und dennoch oft mit DOC/XLS/PPT-Dateien arbeiten (z.B. wegen Kompatibilität), kann hier AT Search ebenfalls eingesetzt werden. Für DOCX/XLSX/PPTX-Dateien muß dagegen mindestens Microsoft Office 2007 installiert sein.

AT Search selbst muß nicht installiert werden. Es genügt lediglich, das Verzeichnis, welches das Programm und alle zugehörigen Komponenten enthält, auf ein Laufwerk oder Unterverzeichnis darauf zu kopieren. Gleiches kann mit USB-Stick, USB-Platten, Flashkarten oder ähnlichen Medien getan werden. AT Search ist von dort jeweils lauffähig.

4 Bedienelemente

Das Programm ist weitgehend selbsterklärend. Es steht entweder die Funktion auf dem Button und/oder es erscheint ein Tooltip auf jedem Bedien- und Anzeigeelement.

Es teilt sich auf in:

Oben

- Suchbereich

Mitte

- Logbereich (Suchstatus)
- Suchpfade
- Suchenspeicher
- Suchdatenbank
- Suchkategorien
- Such-Optionen
- Dateiliste
- Einstellungen
- Lizenzbereich

Unten

- Ergebnisbereich

Fußbereich

- Iconleiste

Alle Suchbegriffe, Einstellungen und die meisten Optionen werden bei Programmende automatisch gespeichert und beim nächsten Programmstart auch wieder geladen.

5 Suche

5.1 Suchverzeichnis

Das Suchverzeichnis ist der oberste Startpunkt der Suche. Es werden alle Dateien in diesem Verzeichnis, auch in allen Unterverzeichnissen, nach den Suchbegriffen durchsucht.

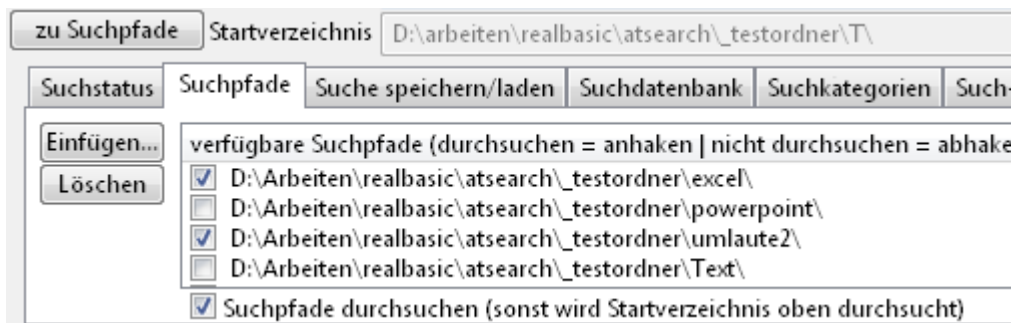
5.2 Suchpfade

Mit Hilfe der Suchpfade können verschiedene Verzeichnisbäume und/oder Einzelverzeichnisse in einem Verzeichnisbaum angewählt/abgewählt werden. Dadurch kann eine Suche gezielter und damit schneller durchgeführt werden.

Suchpfade können über den Button **Einfügen...** hinzugefügt werden. Es öffnet sich ein Verzeichnisauswahl-Dialog, über den ein Suchpfad ausgewählt werden kann. Über den Button **+ Suchpfad** kann das Startverzeichnis ebenfalls hinzugefügt werden. Vorhandene Suchpfade, die durchsucht werden sollen, können einfach per Haken angewählt werden. Damit die Suchpfade durchsucht werden, muß ein Haken bei **Suchpfade durchsuchen** gesetzt werden. Dadurch wird das Startverzeichnis deaktiviert. Markierte Suchpfaden können einfach über den Löschenbutton gelöscht werden.

Hinweis

Die Option **Suchpfade durchsuchen** wird beim Beenden von AT Search nicht gespeichert.



5.3 Suchbegriffe

Die Eingabe der Suchbegriffe erfolgt googlelike; d.h. jeder Begriff ist vom anderen Begriff durch ein Leerzeichen getrennt. Platzhalter für das Finden verschiedener Begriffsarten durch einen Begriff sind nicht notwendig.

Beispiel:

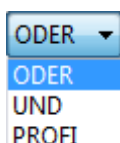
Suchbegriffe ...

Suchbegriff

... finden **CAD, Maschinenbau, Elektro, Elektrotechnik, Elektronik.**

5.4 Suchfilter

Es stehen drei Filter zur Verfügung:



ODER-Filter

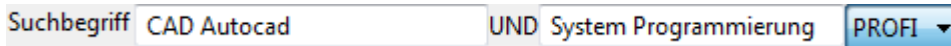
Es wird mindestens ein gesuchter Begriff in einem Dokument gefunden und in der Ergebnisliste ausgegeben.

UND-Filter

Ein Dokument wird erst dann in der Ergebnisliste ausgegeben, wenn alle gesuchten Begriffe gefunden werden.

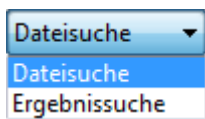
PROFI-Filter

Es werden alle Begriffkombination gefunden, dabei müssen immer mindestens 1 Begriff jeder Seite im Dokument vorhanden sein. Das bedeutet, daß mehrere Begriffe in jeder Seite automatisch per ODER-Filter verknüpft werden und beide Seiten dann mit einem UND-Filter.



5.5 Dateisuche und Ergebnissuche

Auch die Sucharten sind googlelike. Wenn Google Ergebnisse einer Suche ausgibt, dann wird angeboten, nochmals in den Ergebnissen gezielter zu suchen. Auch in AT Search ist dies möglich:



Dateisuche


Es werden alle Dokumente im angegebenen Suchverzeichnis durchsucht.

Orientierung:

4 GB zu Durchsuchen dauert für 3 Begriffe ca. 20-30 Minuten bei einem performanten System (2 Ghz CPU, 1 GB RAM). Typischerweise sollte AT Search auf einem zentralen Windows-Server (File/Applikation) eingesetzt werden, da dieser oftmals den zentralen Datenbestand vorhält. AT Search muß nicht installiert sondern nur in ein Verzeichnis kopiert werden.

Ergebnissuche

Es werden alle Dokumente in der Ergebnisliste durchsucht. Dabei werden die Begriffe im Suchbegriffs-Feld und die Suchfilter genutzt.

Im Begriffsfeld erscheint dann das Icon , welches die Ausgangsdaten der Ergebnissuche wiederherstellt, um eine erneute Ergebnissuche durchzuführen. In der Ergebnisliste werden die Ergebnisse der Ergebnissuche ausgegeben.

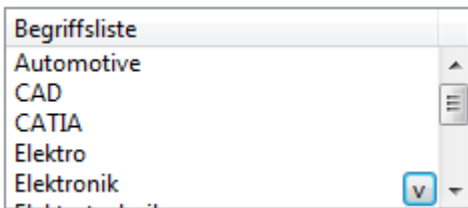
5.6 Suchen speichern und laden

Durchgeführte Suchen können auf einfache Art und Weise gespeichert, geladen und gelöscht werden. Wird eine Suche gespeichert, dann werden neben den Suchergebnissen in der Ergebnisliste auch die Suchbegriffe und der Suchfilter eingeschlossen. Zudem erhält die gespeicherte Suche noch Datum und Uhrzeit, um so gezielter unterscheiden zu können. Wird dann eine gespeicherte Suche geladen (auch per Doppelklick auf den Listeneintrag), werden alle Suchergebnisse und Suchbegriffe samt Filter wiederhergestellt.

Suchstatus	Suchpfade	Suche speichern/laden	Suchdatenbank	Suchkategorien	Such-Option
Speichern	gespeicherte Suchen				
Laden	CAD - Filter ODER - gesucht am 22.04.2010 um 15.03.57 Uhr				
Löschen	CAD Autocad - Filter PROFIL - gesucht am 25.05.2011 um 11.04.24 Uhr				
	CAD Geogis Netze Englisch - Filter ODER - gesucht am 22.04.2010 um 15.03.48 Uhr				
	CAD Geogis Netze Englisch - Filter UND - gesucht am 18.03.2011 um 18.29.43 Uhr				
	CAD Geogis Netze Englisch - Filter UND - gesucht am 22.04.2010 um 14.16.16 Uhr				

5.7 Suchdatenbank

Die Suchdatenbank ist ein effektives Tool zur Indizierung der Dateien anhand vorgegebener Suchbegriffe. Dabei wird der gesamte Dateibestand im Suchverzeichnis nach den vorgegebenen Begriffen in der Begriffsliste durchsucht.



Nach Eingabe der Begriffe in die Liste wird mittels Button **Index erstellen/aktualisieren** der Datenbankindex erstellt oder aktualisiert. Durchsucht wird das Verzeichnis, welches im Feld Startverzeichnis eingestellt ist. Die Indexerstellung dauert genauso lange wie die Dateisuche.

Nach Fertigstellung des Indexes kann jeweils mit einem Doppelklick auf einen Begriff (oder Begriff markieren und Klick auf den Button **v**) deren Ergebnisliste angezeigt werden. Das passiert quasi in Echtzeit. Jetzt können mittels Ergebnissuche und den Filtern weitere Begriffe in den bereits so vorselektierten Dokumenten gesucht werden. Genutzt werden dazu die Werkzeuge der Dateisuche.

Es können verschiedene Datenbanken genutzt werden. In der Regel wird die lokale Datenbank genutzt.

Dazu muß das Häkchen gesetzt sein -> **lokale Programm-Datenbank benutzen** **OK**.

Es ist aber auch möglich und auch für den Einsatz in Unternehmen, Behörden oder anderen Organisationen sinnvoll, eine zentral abgelegte Server-Datenbank zu benutzen. Diese wird im entsprechenden Feld eingestellt. Dabei muß das Häkchen für die lokale Datenbank entfernt werden.

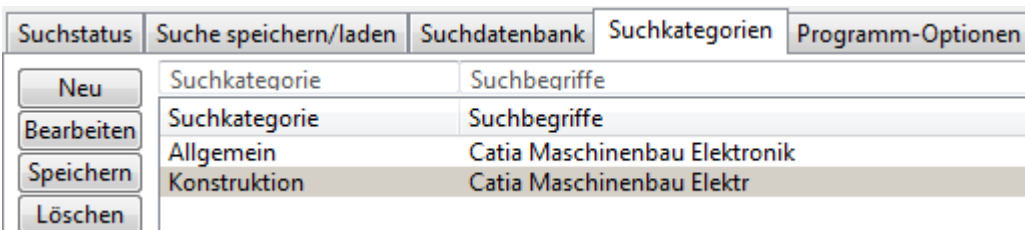
Server-Datenbank: **...**

Wird eine zentrale Server-Datenbank benutzt, kann jeder Benutzer auf den gleichen aktuellen Datenbestand zugreifen. Wenn der Datenbankindex aktualisiert werden soll, dann kann dies jeder Benutzer tun. Allerdings sollte dies nur einer machen und am besten auch in Zeiten geringer Serverbelastung, damit die Aktion sauber durchgeführt werden kann.

Jede mit AT Search mitgelieferte Datenbank kann als Server-Datenbank fungieren. Dazu muß lediglich die Datei atsearchdb.rsd in ein zentrales Verzeichnis auf dem Server kopiert und in jedem Programm wie oben beschrieben eingebunden werden. Beim Schließen von AT Search wird diese Einstellung gespeichert, die angebundene Datenbank ist aber sofort nutzbar.

5.8 Suchkategorien

Mithilfe der Suchkategorien können gesuchte Begriffe einfach in Kategorien zusammengefasst werden, die per Doppelklick in das Suchfeld eingefügt werden. Dadurch können Suchen nach immer wiederkehrenden Begriffen vereinfacht werden. Ist die Profisuche aktiv, muß in das jeweilige Suchfeld vor dem Einfügen der Suchkategorie geklickt werden



Die Anlage und Bearbeitung ist einfach. Die Felder über der Liste dienen nur Neuanlage und Bearbeitung der Kategorien. Nach Bearbeitung muß lediglich auf den Button **Speichern** geklickt werden. Mehrere Suchbegriffe werden immer mit einem Leerzeichen getrennt eingegeben, so dass diese dann entsprechend in das Suchfeld eingetragen werden können.

5.9 Ergebnisliste

In der Ergebnisliste werden alle gefundenen Ergebnisse zeilenweise dargestellt. Dabei ist die Darstellung abhängig vom eingestellt Suchfilter.

ODER-Filter

Vorkommen	Text davor	gesuchter Begriff	Text danach	Datei
03	vermessung mittels Tachometer Entwicklung von Auto	CAD	-Anwendungen (Lise-Tools)Support / Schulungen-	D:\arbeiten

Vorkommen: Anzahl der gesuchten Begriffe, die in einem Dokument vorkommen (einzelne Begriffe)

Text davor: 50 Zeichen vor dem gesuchten Begriff

gesuchter Begriff: wie die Bezeichnung schon sagt, der gesuchte Begriff

Text danach: 50 Zeichen nach dem gesuchten Begriff

Datei: Die Datei, in der der gesuchte Begriff gefunden wurde

UND-Filter

Vorkommen	Kontext	Datei
06	g von Auto CAD -Anwendungen onssystem GEOGIS und der Rohrnet ssoftware NETZE Abschluss: Di Sprachen ENGLISCH (G...	D:\arbeiten\re
06	g von Auto CAD -Anwendungen onssystem GEOGIS und der Rohrnet ssoftware NETZE Abschluss: Dip oCAD 2000 ENGLISC...	D:\arbeiten\re

Vorkommen: Anzahl der gesuchten Begriffe, die in einem Dokument vorkommen (alle Begriffe)

Kontext: Zusammenhang, in dem jeder Begriff in einem Dokument vorkommt, eingebettet in jeweils 10 Zeichen davor und danach jeweils getrennt durch einen senkrechten Strich

Datei: Die Datei, in der alle gesuchten Begriffe gefunden wurden

PROFI-Filter

Vor...	UND ODER-Begriffe	Datei
08	CAD system	D:\arbeiten\realbasic\atsearch_testordner\T\Tenkasi Venka ^
02	AutoCAD Programmierung	D:\arbeiten\realbasic\atsearch_testordner\T\Thomas, Mich
02	AutoCAD Programmierung	D:\arbeiten\realbasic\atsearch_testordner\T\Thomas, Mich
05	AutoCAD System	D:\arbeiten\realbasic\atsearch_testordner\T\Thomas, Mich

Vorkommen: Anzahl der gesuchten Begriffe, die in einem Dokument vorkommen (alle Begriffe)

UND | ODER-Begriffe: Alle gefundenen Begriffskombinationen in der Datei

Datei: Die Datei, in der alle gesuchten Begriffe gefunden wurden

Weiteres

Spalte **Vorkommen** enthält jeweils das Gesamtvorkommen aller gesuchten Begriffe in einer durchsuchten Datei und dient somit als Orientierung für Relevanz des gesuchten Begriffes. Dabei wird in der Zeile jeweils nur die Fundstelle des ersten gefundenen Begriffes angezeigt. Diese kann mit Klick auf den Spaltenkopf nach beendeter Suche aufsteigend/absteigend sortiert werden.

In der letzten Spalte ist jeweils das Datum der letzten Änderung enthalten.

Letzte Änderung
2009-03-16 ▲
2008-11-20 ▼

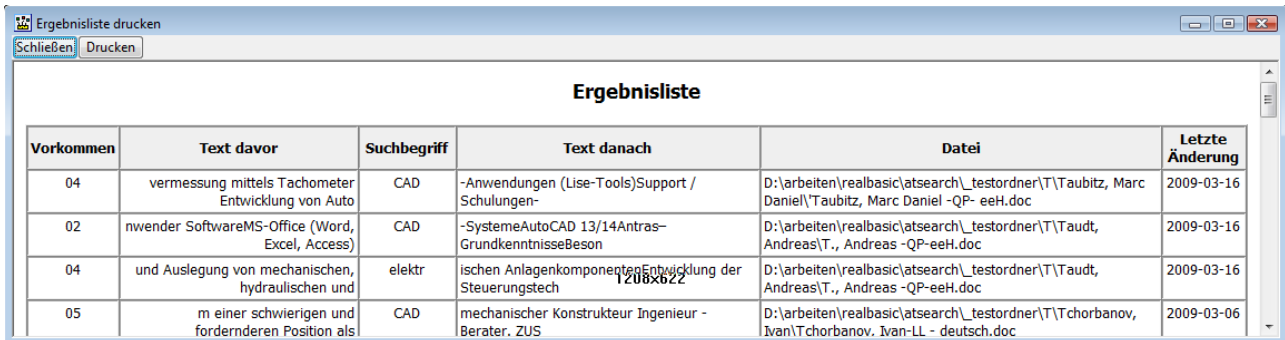
Alle Spalten können mittels Klick auf den jeweiligen Spaltenkopf aufsteigend/absteigend sortiert werden.

Dateien anzeigen

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Ergebnisliste wird die Datei in dem entsprechendem Programm angezeigt. Zeilen mit bereits angeschauten Dokumenten werden fett hervorgehoben.

5.10 Ergebnisliste drucken


Über den Button **Drucken** im Hauptfenster wird der Dialog **Ergebnisliste drucken** geladen, der eine Vorschau der zu druckenden Ergebnisse enthält. Über den dortigen Button **Drucken** wird der Drucker-Dialog geladen, über den der Drucker ausgewählt und der Druck ausgelöst wird.



The screenshot shows a window titled 'Ergebnisliste drucken' with a 'Drucken' button in the title bar. The main content is a table with the following data:

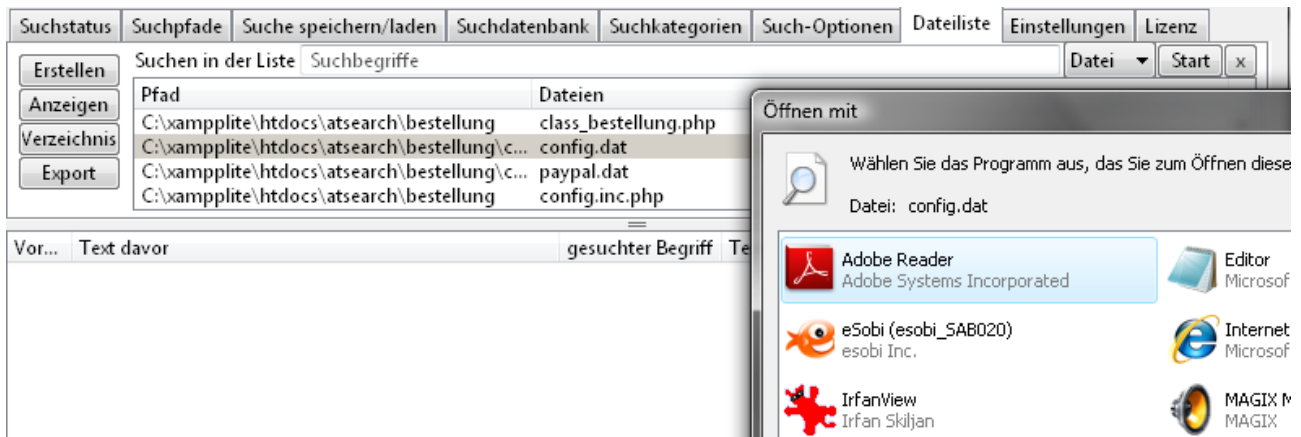
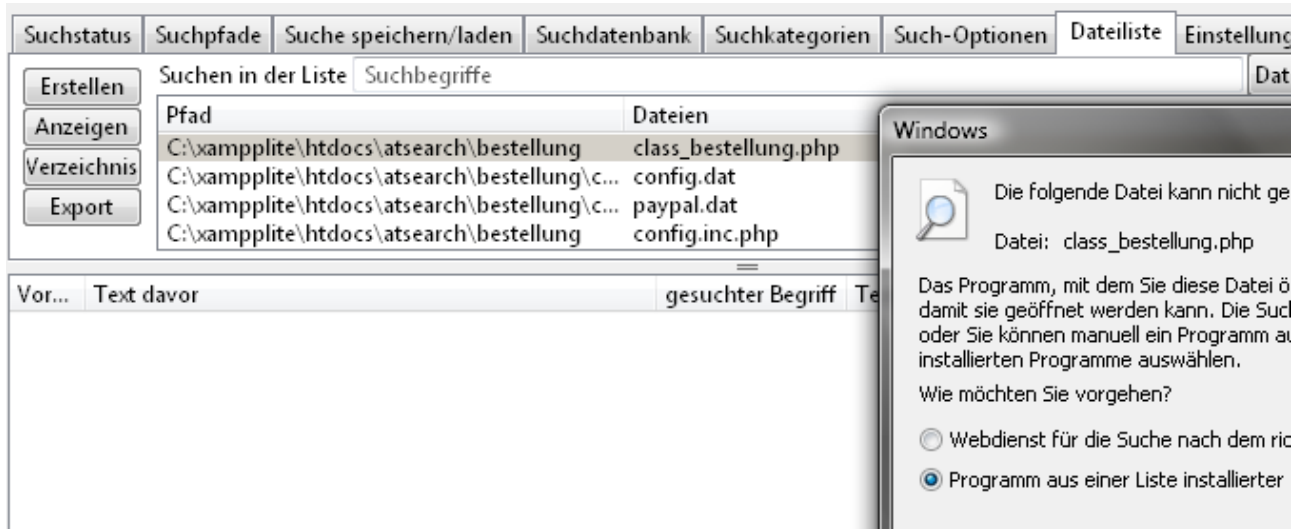
Vorkommen	Text davor	Suchbegriff	Text danach	Datei	Letzte Änderung
04	vermessung mittels Tachometer Entwicklung von Auto	CAD	-Anwendungen (Lise-Tools)Support / Schulungen-	D:\arbeiten\realbasic\atsearch_testordner\T\Taubitz, Marc Daniel\Taubitz, Marc Daniel -QP- eeH.doc	2009-03-16
02	nwender SoftwareMS-Office (Word, Excel, Access)	CAD	-SystemeAutoCAD 13/14Antras- GrundkenntnisseBeson	D:\arbeiten\realbasic\atsearch_testordner\T\Taudt, Andreas\T., Andreas -QP-eeH.doc	2009-03-16
04	und Auslegung von mechanischen, hydraulischen und	elektr	ischen Anlagenkomponentenentwicklung der Steuerungstech	D:\arbeiten\realbasic\atsearch_testordner\T\Taudt, Andreas\T., Andreas -QP-eeH.doc	2009-03-16
05	m einer schwierigen und fordemderen Position als	CAD	mechanischer Konstrukteur Ingenieur - Berater. ZUS	D:\arbeiten\realbasic\atsearch_testordner\T\Tchorbanov, Ivan\Tchorbanov. Ivan-LL - deutsch.doc	2009-03-06

6 Dateiliste

In die Dateiliste werden nur Dateien inklusive aller Unterverzeichnisse eingelesen, aber deren Inhalt nicht untersucht. Stattdessen können Dateien, die im Pfad- oder Dateinamen den Suchbegriff enthalten gefunden werden. Dabei wird die Liste gelöscht und nur die Suchergebnisse angezeigt. Sollen alle Dateien wieder angezeigt werden, dann genügt ein Klick auf den  Button. So läßt sich z.B. auf einfache Art und Weise eine Dokumentenverwaltung oder Entwicklungsprojekt verwalten.

Als Verzeichnis-Basis zum Einlesen der Dateien dienen entweder das Startverzeichnis oder die Suchpfade.

Per Doppelklick wird entweder das dem Dateityp in der Registry zugeordnete Programm gestartet oder, wie nachfolgend gezeigt, der windowsübliche Programmauswahl-Dialog angezeigt.



Bei der Erstellung einer Dateiliste wird immer die vorhandene Dateiliste komplett gelöscht.

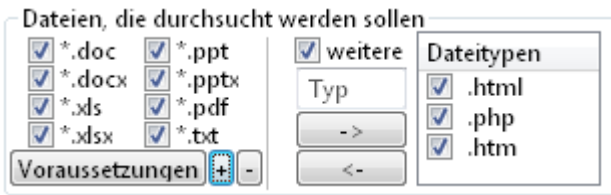
7 Einstellungen

Dateien

Hier kann bestimmt werden, welche Dateien durchsucht werden sollen. Möchte man nur PDF-Dateien durchsuchen und wählt die anderen Dateitypen ab, erfolgt der Suchdurchlauf schneller. Ebenso auch umgekehrt, wenn nur DOC/XLSX/PPT-Dateien ausgewählt sind.

Das durchsuchen von DOCX/XLSX/PPTX-Dateien funktioniert nur bei installiertem Microsoft Office ab Version 2007. Möchte man für DOC-Dateien die Office-Automation benutzen, dann muß auch ein Microsoft Office ab Version 97 installiert sein. PDF funktioniert dagegen unabhängig von einem installierten PDF-Reader, könnten dann aber nicht angezeigt werden.

Desweiteren können weitere beliebige Dateitypen für das Durchsuchen hinzugefügt werden. Das ist besonders praktisch, wenn Quelltexte gängiger Programmier- und Scriptsprachen durchsucht und angezeigt werden sollen.



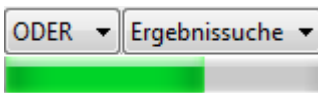
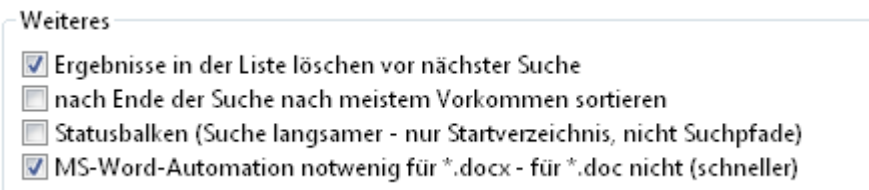
Hinweis

Sind jeweils DOCX/XLSX/PPTX-Dateioptionen angehakt, wird jeweils die zugehörige Office-Automation gestartet. Das kann einen Moment dauern, bevor das eigentliche Durchsuchen der Dateien beginnt.
Bei DOC/XLS/PPT-Dateien ist dies nicht der Fall (außer DOC-Dateien, wenn Option MS-Word-Automation angehakt ist).

Weiteres

Hier sind einige Optionen gelistet, die die Suchgeschwindigkeit bzw. den Komfort beeinflussen. In der Regel sollte nur die Option **Ergebnisse in der Liste löschen vor nächster Suche** angehakt sein. Bei großen zu durchsuchenden Datenbeständen von mehreren Gigabyte sollte auch die Option für die **Sortierung nach meistem Vorkommen** abgewählt sein, wenn man während der Suche schon aufgelistete Dokumente anzeigen möchte (siehe **Ergebnisliste**). Bei geringen Datenmengen kann **Statusbalken** angehakt sein. Dann erscheint im Feld Startverzeichnis rechts ein kleiner Statusbalken für die grafische Anzeige für den Status der Suche.

Ist **Microsoft-Word-Automation** angehakt, wird für die Suche in DOC-Dokumenten Microsoft Word genutzt. Diese Suche ist etwas genauer, dafür aber fehleranfälliger. Dabei können Effekte auftreten, wie sie unter [9 Bekannte Probleme](#) nachzulesen sind.



8 Such-Optionen

Hier bietet AT Search verschiedene Möglichkeiten, die Suche zu beeinflussen.

Datumsfilter

Über den Datumsfilter können Dateien in einem bestimmten Datumsbereich der Erstellung der Datei gesucht werden

Datumsfilter

Filter einschalten

Datum von

Datum bis

Profisuche

Ist der Filter PROFI eingeschaltet, aktiviert sich die Option **Ganze Worte**. Jetzt werden nur ganze Worte berücksichtigt. Sonst werden auch Worte gefunden, die Teile des Suchbegriffes enthalten.

Profisuche

Ganze Worte

Dateioperationen

Es kann entweder mit einem Doppelklick auf einen Eintrag die Datei geöffnet werden oder über den entsprechenden Button. Der anderen Button öffnet den Ordner, in dem die Datei liegt.

Dateioperationen

9 Bekannte Probleme

Auch wenn die Software sorgfältig entwickelt und getestet wurde und noch wird, sollen bekannte Probleme dennoch nicht unerwähnt bleiben.²

Tipp

Um eine möglichst problemlose Suche zu gewährleisten, ist es vorteilhaft, auf dem Suchrechner kein Word, Outlook oder sonstigen Programme laufen zu lassen. Im Alltagsgeschäft ist dies leider nicht immer möglich. Dadurch kommt es auch mit anderen Suchentools immer wieder zu diversen Schwierigkeiten. AT Search ignoriert viele solcher Situationen und läuft recht robust, während parallel noch andere Programme genutzt werden. Auch hier gilt: je mehr Power der Rechner hat, desto besser läuft AT Search im Parallelbetrieb mit anderen Programmen.

Word „flackert“

Problem

Während der Suche beginnt Word scheinbar zu flackern. Wenn man genau hinschaut, wird man feststellen, dass Word Dokumente öffnet und gleich wieder schließt.


Kann auftreten, wenn Option **Microsoft-Word-Automatation** angehakt ist.

Ursache

AT Search öffnet im Hintergrund unsichtbar Word und durchsucht alle Word-Dateien unsichtbar im Hintergrund. Im Normalfall klappt dies ohne Probleme. Dennoch verhält sich Word manchmal „unvorhersehbar“, so dass AT Search trotz Word-Automatation dies nicht verhindern kann.

Lösung

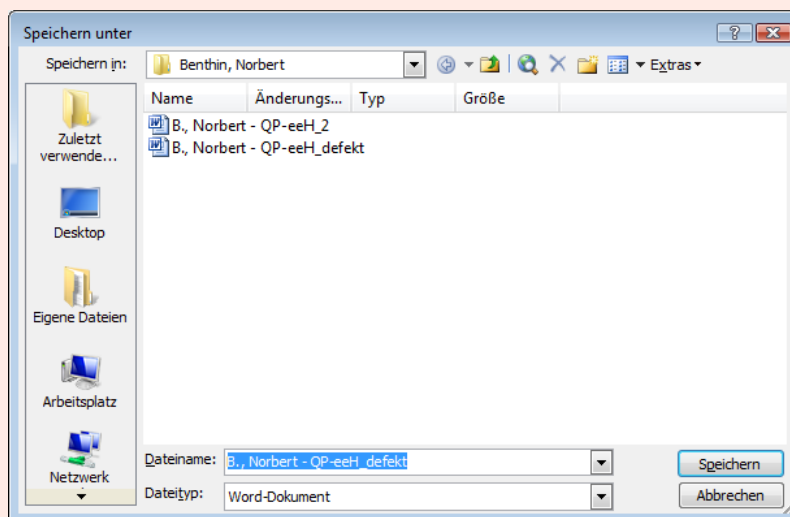
Auf vor der Suche und während der Suche geöffnete Dokumente hat das keinen Einfluß, die Suche läuft weiter. Um aber das „Flackern“ vom Bildschirm zu bekommen, muß das Verkleinern-Icon oben rechts im

System-Menü von Word angeklickt werden . Jetzt befindet sich der Prozeß in der Taskleiste und „flackert“ sozusagen „unsichtbar“ weiter.

Dialog „Speichern unter“ erscheint

Problem

Es erscheint der Dialog „Speichern unter“ ...



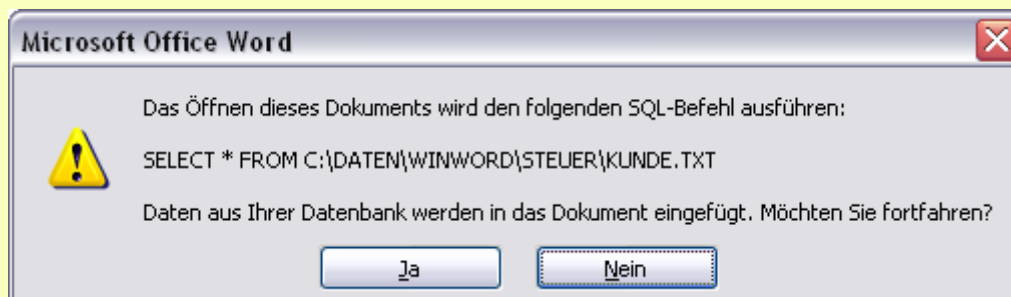
... und will das Dokument unter einem neuen Namen speichern.

Kann auftreten, wenn Option **Microsoft-Word-Automatation** angehakt ist.

Ursache

² AT Search nutzt zum Durchsuchen von DOC/DOCX-Dokumenten Word-Automatisierung. Dennoch können Probleme nicht verhindert werden. Dies liegt nicht an AT Search, sondern am Verhalten von Word in bestimmten Situationen.


AT Search öffnet im Hintergrund unsichtbar Word und durchsucht alle Word-Dateien unsichtbar im Hintergrund. Im Normalfall klappt dies ohne Probleme. Dennoch verhält sich Word manchmal „unvorhersehbar“, so dass AT Search trotz Word-Automation dies nicht verhindern kann. So kann in diesem Fall ein weiterer Dialog wie dieser erscheinen:



Hier will Word Daten aus einer mit dem Dokument verknüpften Datenbank einfügen, die jedoch nicht verfügbar ist. Das hat jedoch nichts mit AT Search zu tun, sondern mit dem Dokument. Meistens sind diese Dokumente defekt und können auch mit Word nicht normal geöffnet werden.

Lösung

Beim Dialog „Speichern unter“ auf „Abbrechen“ klicken. Zwar „flackert“ Word jetzt wieder, auf die Suche hat das aber keinen Einfluß, diese läuft normal weiter. Um aber das „Flackern“ vom Bildschirm zu bekommen, muß das Verkleinern-Icon oben rechts im System-Menü von Word angeklickt

werden . Jetzt befindet sich der Prozeß in der Taskleiste und „flackert“ sozusagen „unsichtbar“ weiter.

Klickt man im Dialog „Speichern unter“ auf „Speichern“ muß man dem Dokument einen neuen Namen geben. Auf diese Art und Weise wird das Dokument „repariert“ und macht in Zukunft keine Schwierigkeiten mehr.

Powerpoint startet sichtbar und klinkt sich in die Taskleiste ein

Problem

Ist die Suchoption PPTX angehakt, startet Powerpoint sichtbar und klinkt sich in die Taskleiste ein.



Ursache

Powerpoint verhält sich beim ansteuern der API anders (zickiger) als Word und Excel. Es gibt keine derzeit keine Möglichkeit, Powerpoint wie Word und Excel unsichtbar im Hintergrund zu starten. Diese Problematik besteht z.B. auch, wenn man mit einem Java-Programm mittels Jacobi ebenfalls Powerpoint ansteuern möchte. Das funktioniert in der Regel noch schlechter, wohingegen Word und Excel kein Problem sind.

Lösung

In der Regel ist es nicht schlimm, wenn Powerpoint im Hintergrund offen ist. Ein flackern wie unter Word beschrieben, gibt es hier nicht, da alle Dateien unsichtbar im offenen Powerpoint geöffnet werden.

Hinweis

Eine offene Powerpoint-Datei sollte vor Beginn der Suche gespeichert und geschlossen werden, da Powerpoint beim Beenden der Suche bzw. Beenden von AT Search in jedem Falle geschlossen wird (im Gegensatz zu Word und Excel).

10 Sonstiges

Alle erwähnten Warenzeichen und Copyrights etc. gehören den jeweiligen Besitzern.

11 Referenzen

Hier werden nur einige Referenzen aufgeführt. Mehr Referenzen sind gegebenenfalls auf der Homepage von AT Search zu finden.

Erfolgreich kommt AT Search zum Einsatz bei:

- Volkswagen AG
- Adecco
- DIS AG
- euro engineering AG
- H&D International Group
- Pietro Fiorentini
- HAWK
- Fachhochschule für Produktdesign

12 Lizenz

Demoversion

Die Demoversion darf bis zu dem festgelegten Zeitraum von 30 Tagen benutzt werden. Es erfolgt beim Start ein Hinweis über den noch nutzbaren Zeitraum. Im Register **Lizenz** ist diese Information zusammen mit Preisen und Bestelladresse nochmals abrufbar.

Über diesen Zeitraum hinaus kann AT Search mit eingeschränkter Funktionalität weiterbenutzt werden. Jedwede Versuche, den Demomodus zu oder die eingeschränkte Funktionalität zu umgehen, sind unzulässig. Dagegen darf eine gültige Demoversion oder eingeschränkte Version frei kopiert und zum Kennenlernen eingesetzt werden, sowohl im privatem als auch kommerziellem Umfeld.

Vollversion

Eine gültige Lizenz für die Vollversion gilt pro Windows-Rechner, auf dem das Programm eingesetzt wird. Dabei ist es möglich, eine Lizenz auf verschiedenen Rechnern einzusetzen, wenn diese nicht gleichzeitig in Betrieb sind, sprich, die Lizenz darf immer nur auf einem Rechner genutzt werden. Soll die Vollversion auf mehreren Rechnern gleichzeitig genutzt werden, muß für jeden dieser Rechner jeweils eine separate gültige Lizenz erworben werden. Die gleichzeitige Nutzung derselben Lizenz auf mehreren Rechnern ist unzulässig.

Einschränkungen nach Ablauf des Demozeitraumes

- MS-Office-Formate und PDF
 - deaktiviert für die Suche
 - deaktiviert für Anzeige bei gespeicherten Suchen
 - deaktiviert für Anzeige in der Dateiliste
- durchsuchen der Suchpfade ist deaktiviert
- kein Export der Suchergebnisse (Excel, CSV)
- Anzeige des Exportverzeichnisses deaktiviert

Durch den Erwerb einer Lizenz werden diese wichtiges wieder freigeschaltet.

13 Haftung

AT Search wurde und wird weiterhin sorgfältig entwickelt und getestet. Dennoch kann nicht gewährleistet werden, daß das Programm jede Hardware-/Software-Konfiguration eines Windows-Rechners berücksichtigen kann, da dies unmöglich ist. Deshalb kann in keinem Falle irgendeine Haftung hergeleitet werden für Datenverlust, Systemausfällen oder sonstigen Schäden und Ereignissen dieser oder ähnlicher Art. Dies gilt für direkte, indirekte und Folgeereignissen. Sollte dennoch aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ein Haftungsfall entstehen, beschränkt sich die Haftung in jedem Fall maximal auf die Summe entrichteter Lizenzgebühren.

Testen Sie daher bitte das Programm vorher mit unkritischen Daten. Jegliche Fehlerbeschreibung wird gerne entgegengenommen jedoch ohne Garantie, daß alle Fehler behoben werden. Technische Änderungen sind jederzeit möglich, ohne daß diese in der Hilfe dokumentiert sein müssen.

14 Anhang

14.1 Funktionalitäten

Dieser Changelog beschreibt die Änderungen der neuen Version zur Vorversion. Ein ausführlicherer Changelog befindet sich gegebenenfalls auf der Homepage von AT Search.

Neu

- Iconleiste
 - Export als CSV, Excel
 - drucken
 - markierte Datei öffnen
 - Verzeichnis der markierten Datei öffnen
 - Exportverzeichnis öffnen
- Register: Dateiliste
 - erzeugen der Dateiliste
 - suchen in der Dateiliste
- markierte Einträge aus Ergebnisliste und Dateiliste kopieren
- benutzerdefinierte Dateitypen, die durchsucht werden können
- neuer funktionseingeschränkter Modus nach Ablauf des Demozeitraumes
- besseres Fehlerhandling
- diverse kleinere Modifikationen

Geändert

- Register Such-Optionen: Dateioptionen entfernt

Entfernt

-/-

Fix

-/-

14.2 Weitere Software

AT HTML Editor 32.4

Ein Klassiker unter den HTML-Editoren und seit seinem ersten Release 1999 Freeware und mehr als 25.000 Installationen. Eingesetzt wird er im Home-Bereich genauso wie im Business-Umfeld. Zudem ist er Teil von Studien und erfreut sich auch an Universitäten ungebrochener Beliebtheit. Ebenfalls ist er Teil von Standard-Software für Bildungseinrichtungen.

Ein Hauptmerkmal ist die unkonventionelle Umsetzungen bekannter Funktionalitäten sowie seine einfache und direkte Handhabung.

Homepage: http://www.ansatheus.de/index_main.php

AT Kalorienplaner

Eine einfach zu bedienende Software zur Erstellung von Ernährungsplänen und somit zur Kontrolle des täglichen Kalorienbedarfes für Windows/Linus/OSX. Das Programm ist ebenso für den Privateinsatz als auch für den professionellen Einsatz in der Ernährungsberatung sehr gut geeignet.

Auch Diabetiker können AT Kalorienplaner benutzen.

Das Program steht in einer freien Lite-Version und kommerziellen Standard-Version zur Verfügung.

Homepage: <http://www.kalorienplaner.de>

AT Contenator

Der Contenator ist ein webbasierendes PHP-CMS-System unter GPL-Lizenz, welches für vielfältige Zwecke eingesetzt werden kann:

- Webseiten
- Handbücher
- Dokumentationen
- Tutorials
- Linkkataloge
- Administratorkonsolen
- Frontend für anderen Websites
- Menügenerator
- uvm.

Homepage: <http://contenator.ansatheus.de>